



ALUMINIUMSULFAT, FEST

Version 2.2

Überarbeitet am 23.01.2012

Druckdatum 23.01.2012

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : ALUMINIUMSULFAT, FEST

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Flockungsmittel, Zellstoffchemikalien und Papierhilfsmittel, Hilfsmittel für die Wasserbehandlung

Firma : OKER-CHEMIE GMBH
Im Schleeke 77
38642 Goslar
Deutschland

Telefon : +49 (0)53 21 - 7 51-34 15

Email-Adresse : infoSDS@hcstarck.com

Auskunftsgebender Bereich : Corporate HSEQ

Notrufnummer : +49(0)551/19240

(Giftinformationszentrum-Nord)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

GHS Einstufung

Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Reizend R41: Gefahr ernster Augenschäden.

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Stoff

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	R-Sätze	GHS Einstufung	Konzentration [%]
Aluminiumsulfat-tetradecahydrat	16828-12-9 233-135-0	Xi	R41	1; H318	>= 98

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.



ALUMINIUMSULFAT, FEST

Version 2.2

Überarbeitet am 23.01.2012

Druckdatum 23.01.2012

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- | | |
|--------------|--|
| Einatmen | : An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Hautkontakt | : Mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen. |
| Augenkontakt | : Betroffene Augen sofort mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. |
| Verschlucken | : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Arzt aufsuchen. |

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | |
|--|---|
| Geeignete Löschmittel | : Löschmethode auf Umgebungsbrand abstimmen.
Das Produkt selbst brennt nicht. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Keine bekannt. |
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : Schwefeloxide (SO _x) |
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
| Weitere Information | : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden.
Wirksame Absaugung
Das Einatmen von Staub vermeiden.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
| Umweltschutzmaßnahmen | : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. |
| Reinigungsverfahren | : Mechanisch aufnehmen.
Staubbildung vermeiden.
In gekennzeichnete, verschleißbare Behälter füllen.

: TRGS 200/201 beachten. |



ALUMINIUMSULFAT, FEST

Version 2.2

Überarbeitet am 23.01.2012

Druckdatum 23.01.2012

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden.
Staub nicht einatmen.
Ausreichende Lüftung, gegebenenfalls Absaugung, bei Handhabung und Umfüllen des Produktes.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : In dicht verschlossenen Behältern trocken lagern.
Zusammenlagerungshinweise : Regeln des VCI-Zusammenlagerungskonzeptes einhalten.
Lagerklasse (LGK) : 13 Nicht brennbare Feststoffe

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Aluminiumsulfat; CAS-Nr.: 16828-12-9

Grundlage : TRGS 900
Bemerkung : Kein Grenzwert festgelegt.

Aluminiumsulfat; CAS-Nr.: 16828-12-9

Grundlage : OEL (EU)
Bemerkung : Kein Grenzwert festgelegt.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Das Einatmen von Staub vermeiden.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Atemschutzgerät mit Partikelfilter EN 143 - P2

Handschutz : Butylkautschuk, Naturkautschuk, Nitrilkautschuk
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Augenschutz : Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug



ALUMINIUMSULFAT, FEST

Version 2.2

Überarbeitet am 23.01.2012

Druckdatum 23.01.2012

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Form : feinkörnig bis stückig hygroskopisch
Farbe : farblos
Geruch : geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (Berührung mit Wasser) : nicht leichtentzündlich
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, A.12.
Staubexplosionsfähigkeit : Keine Daten verfügbar
pH-Wert : ca. 3
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich : 650 °C
Wasserlöslichkeit : 629 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : > 50 °C
Zu vermeidende Stoffe : Metalle
Basen
Gefährliche Zersetzungsprodukte : Schwefeloxide
Thermische Zersetzung : >400 °C

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Augenreizung
Aluminiumsulfat-tetradecahydrat : Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

ALUMINIUMSULFAT, FEST

Version 2.2

Überarbeitet am 23.01.2012

Druckdatum 23.01.2012

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise : Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Die Entsorgung muß in Übereinstimmung mit Bundes- und Landesvorschriften sowie lokalen Vorschriften erfolgen.

: Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer nach dem Europäischen Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR
Kein Gefahrgut

IATA
Kein Gefahrgut

IMDG
Kein Gefahrgut

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

GHS-Kennzeichnung

Symbol(e) :



Signalwort : Gefahr

enthält :
Aluminiumsulfat-tetradecahydrat

Gefahrenhinweise : H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/
Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

ALUMINIUMSULFAT, FEST

Version 2.2

Überarbeitet am 23.01.2012

Druckdatum 23.01.2012

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Richtlinie 67/548/EWG

Kennzeichnungspflichtig

Symbol(e)



Xi Reizend

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

enthält :

Aluminiumsulfat-tetradecahydrat

R-Sätze

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze

S22 Staub nicht einatmen.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung : 12.BIMSCHV
Anhang I
Nummer: Unterliegt nicht der StörfallV.

: 96/82/EC
Anhang I
Nummer: Unterliegt nicht der Seveso-II-Richtlinie.



ALUMINIUMSULFAT, FEST

Version 2.2

Überarbeitet am 23.01.2012

Druckdatum 23.01.2012

- Wassergefährdungsklasse** : VwVwS
WGK 1: schwach wassergefährdend
Kenn-Nr.: 486
Anhang 3
- TA Luft** : Nummer 5.2.1
Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub
- Sonstige Vorschriften** : Beschäftigungsbeschränkungen nach der
Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach den
Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.
- : BGI 564 »Tätigkeiten mit Gefahrstoffen – Für die Beschäftigten«
BGI 595 »Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe«
BGI 546 »Umgang mit Gefahrstoffen«

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.